

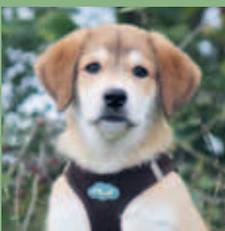
HUND - KATZE - MAUS

Das Magazin des Tierschutz Mönchengladbach e.V.

KOSTENLOS
zur Mitnahme!



Wildes Mümmel-Glück – im Tierheim Mönchengladbach



Hunde-Kinder
in Quarantäne –
Fürsorge und
Strafe zugleich



Für mehr Tierschutz –
das Tierschutzlabel
des Deutschen
Tierschutzbundes



**Sorgloses Spiel.
Treuer Gefährte.
Beste Versorgung.**

Mit der Uelzener

**OP- und Krankenversicherung
für Hunde**

Ihr Ansprechpartner:

Tier und Halter GmbH
Generalagentur
Friedrich-List-Allee 46
41844 Wegberg | Tel. 02432 891760
info@tier-und-halter.de
www.tier-und-halter.de

Uelzener
VERSICHERUNGEN **Mensch.Tier.Wir.**

Erstattungen
ohne
Jahreslimit

UR-0345-HIL-0117

Ein guter Ort für Ihre Mäuse.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Ihre finanziellen Anliegen sollten
Sie nur in gute Hände geben:
Wir sind für Sie da. Fair, verlässlich,
vorteilhaft. Als Ihr erfolgreicher
Finanzpartner vor Ort.
rb-erkelenz.de

Raiffeisenbank
Erkelenz eG 

MG-0292-0118



TIERKLINIK NEANDERTAL
IHRE TIERKLINIK MIT 24H NOTDIENST



Zu lange gewandert?
Schmerzen im Rücken?
„Blasen“ an den Pfoten?

Die Tiere empfehlen die
Tierklinik Neandertal

Da werden wir liebevoll
rund um die Uhr behandelt

 **0 21 29 - 37 50 70**

Ihre www.tierklinik-neandertal.de

UR-0470-MG-0219

Vorwort

Liebe Mitglieder,
liebe Leserinnen und Leser,

die Jahre vergehen, mal mehr, mal weniger schnell. Vieles scheint sich nie zu ändern, manches jedoch ist scheinbar im stetigen Wandel. Nicht immer zum Guten, wie wir alles wissen. Drastisch verschlimmert hat sich der illegale Handel mit Welpen aus osteuropäischen Vermehrerzuchten. Im Jahr 2019 hatten meine Mitarbeiter*innen und ich alle Hände voll zu tun mit den kleinen Wesen, die häufig eine lange und tierschutzwidrige Fahrt nach Deutschland hinter sich haben. Das größte Problem der illegalen Überführung liegt meist in einer nicht vorhandenen Tollwutimpfung, die hier eine lange Quarantäne mit sich zieht. In dem Artikel „Hunde-Kinder in Quarantäne – Fürsorge und Stra-

fe zugleich“, gleich auf den nächsten beiden Seiten, können Sie nachlesen, wie aufwendig und kraftraubend es für unsere Tierheimleiterin Jasmin Pulver ist, sich um die kleinen Vierbeiner zu kümmern.

Wilde tierische Gäste

Neben diesen mittlerweile alltäglichen Herausforderungen gibt es in unserem Tierheim auch immer wieder ganz besondere Tiere zu versorgen. So z.B. vier Feldhasen, die in den letzten Monaten in unserer Obhut aufwachsen konnten. Unsere Auszubildende Ramona Fastabend kümmert sich aufopferungsvoll um die kleinen „Wilden“ und stand sogar alle zwei Stunden nachts auf, um sie zu füttern. In unserem Bericht in der Heftmitte können Sie nachlesen, welche Herausforderungen eine Aufzucht von wilden Findelkindern mit sich bringt und wie es den Hasen heute geht.

Tierleidfrei schlemmen

Neben diesen Themen direkt aus unserem Tierheim am Hülserkamp gibt es in dieser Ausgabe der „Hund – Katze – Maus“ auch wieder viel zum Tierschutz allgemein zu entdecken. So klärt



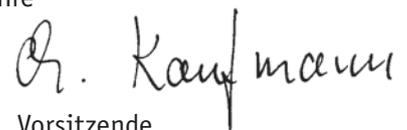
Foto: privat

Sie unsere Redakteurin Sarah Pütz auf den Seiten 12-13 über tierische Inhaltsstoffe in vermeintlich vegetarischen bzw. veganen Lebensmitteln auf. Wussten Sie z.B., dass Wein häufig mit einer Fischblase geklärt wird?

Ein leckeres und definitiv tierfreundliches Rezept finden Sie auf Seite 14. Die Rum-Kokos-Kugeln sind fix gemacht und schmecken als kleiner süßer Snack zwischendurch ganz wunderbar. Auch als Mitbringsel sind sie ein echter Hingucker!

Liebe Leserinnen und Leser, ich hoffe, Ihre Neugier geweckt zu haben. Vielleicht haben Sie ja auch Lust, sich bei uns ehrenamtlich zu engagieren? Ob Gassigehen, Katzen streicheln oder Hilfe bei Veranstaltungen - es gibt so viel zu tun. Bitte sprechen Sie uns an!

Ihre



1. Vorsitzende



Foto: JACLOU-DL / pixabay.com

Impressum

Tierheim und Geschäftsstelle:
Tierschutz Mönchengladbach e.V.
Hülserkamp 74
41065 Mönchengladbach

Telefon: 0 21 61 - 60 22 14
tierheim@tierschutz-moenchengladbach.de
www.tierschutz-moenchengladbach.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch-Sonntag von 15-17 Uhr
Montag, Dienstag und an Feiertagen
bleibt das Tierheim geschlossen.

Vorstand:
Charlotte Kaufmann 1. Vorsitzende
Jürgen Frenz 2. Vorsitzender
Peter Fliege Schatzmeister
Iris Schiller, Frank Gilka, Sandra
Kuschewski, Gerd Groene-Gormanns

Redaktionsteam:
Jasmin Pulver, Gudrun Wouters,
Sarah Pütz und Gilian Straka

Herausgeber:
Tierschutz Mönchengladbach e.V.

Bildquelle:
Soweit am Foto nicht anders vermerkt
vom Tierschutz Mönchengladbach e.V.

Titelbild:
Vadym Zaitsev / shutterstock.com

Auflage: 6.000 Stück

Ausgaben-Nr.: 25

**Verantwortlich für Werbung
und Produktion:**
deutscher tierschutzverlag –
eine Marke der x-up media AG
Vorstand: Sara Plinz
Friedenstraße 30
52351 Düren

Telefon: 0 24 21 - 276 99 10
verlag@deutscher-tierschutzverlag.de
www.deutscher-tierschutzverlag.de



Hunde-Kinder in Quarantäne – Fürsorge und Strafe zugleich

Text: Jasmin Pulver und Emilia Winter (DTSV)

Der illegale Heimtierhandel reißt nicht ab. Immer wieder werden gerade junge Welpen illegal aus sogenannten „Vermehrerzuchten“, meist aus Rumänien, Ungarn oder Bulgarien, nach Deutschland gebracht. Häufig sind es hübsche kleine Rassehunde, wie z.B. Chihuahuas, Zwergspitze und American Staffordshire-Bullterrier, die zwar niedlich aussehen, aber oft krank und verhaltensauffällig sind. Und das ist kein Wunder! Denn in den illegalen Zuchten leben die Kleinen mit ihren Müttern unter schrecklichen Bedingungen, meist in dunklen Räumen und engen Käfigen. Die Händler wollen möglichst wenig Ressourcen in die Wesen stecken, damit der Profit am Ende groß ist.

Mit nur wenigen Wochen werden sie dann in kleinen Transportkäfigen mit

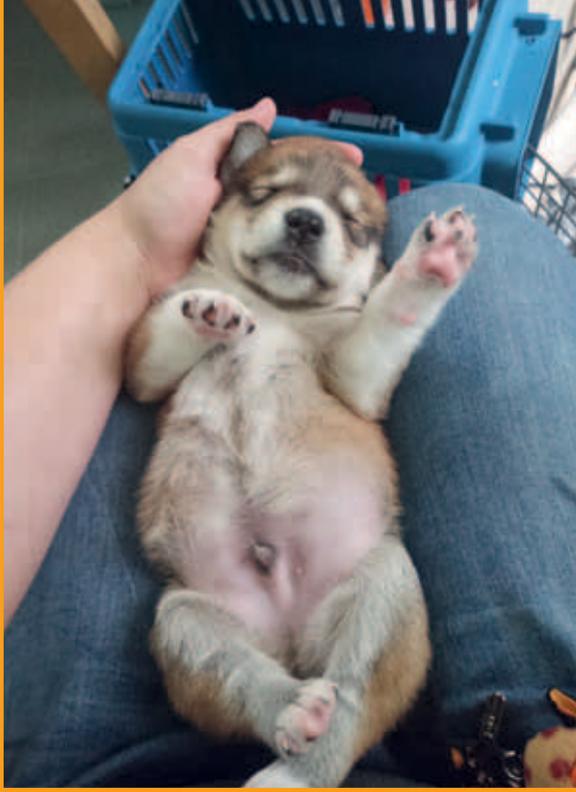
Autos nach Deutschland gebracht. Meist dehydriert, hungrig, krank und in einem allgemein sehr schlechten Gesundheitszustand kommen die kleinen Hunde nach einer langen Reise an. Sie leiden häufig an Parasiten und Durchfallerkrankungen, da sie weder geimpft noch entwurmt sind. Auch die frühe Trennung von ihren Müttern macht den Welpen zu schaffen. Mit gerade einmal acht Wochen, manchmal sogar jünger, müssen sie ihr Muttertier verlassen – „normal“ wäre eine Trennung im Alter von 12 Wochen.

Schock beim Tierarzt

Meist mit abenteuerlichen Begründungen über das Internet oder auf einem Parkplatz aus dem Kofferraum heraus werden die Mitleid erregenden Babyhunde verkauft. Für die neuen Besitzer ist der Schock beim ersten Tierarzt-

besuch oft groß. Der Hund ist meist krank, viel zu jung und nicht gegen Tollwut geimpft. Manchmal stößt auch der Zoll bei der Einreise auf die Händler mit ihrer unglücklichen Ladung. In so einer Situation kommt dann das Veterinäramt dazu und entscheidet meist im Sinne der Tiere für eine sofortige Beschlagnahmung.

Wie eine kürzlich veröffentlichte Auswertung des Deutschen Tierschutzbundes zeigt, steigt die Anzahl der illegal importierten und beschlagnahmten Hunde sogar noch an. Im Jahr 2017 waren die registrierten Fälle doppelt so hoch wie in den Jahren zuvor. Auch im Tierheim Mönchengladbach ist das zu spüren. „Dieses Jahr häuften sich die Fälle der aufgenommenen Hunde stark – und alle waren nicht gegen Tollwut geimpft“, sagt Tierheimleiterin Jasmin



21 Tage warten, bis der Tollwutschutz steht. Dann können sie entweder von ihren Besitzern abgeholt werden oder aber in die Vermittlung gehen. Bis zu dieser Zeit sind sie im Tierheim Mönchengladbach gut aufgehoben – doch richtige Zuneigung, Liebe und Erziehung können sie aufgrund der vorgeschriebenen Quarantäne-Regeln nicht erfahren, so sehr sich das Team um Jasmin Pulver auch wünscht. Zudem sind die Kosten für die Unterbringung in der Quarantäne besonders hoch und für das Tierheim kaum zu tragen.

auch immer in die Tiere hineinzusetzen. „Es ist mehr als traurig, ein Hundeleben, das gerade beginnt, in der hochsensiblen Zeit, in der jeglicher Sozialkontakt so wichtig ist, alleine zu lassen“, so Jasmin Pulver weiter. Als verantwortungsvoller Tierfreund kann man deswegen nur auf Tiere von dubiosen Züchtern aus dem Ausland verzichten. Ist der Wunsch nach einem Freund fürs Leben da, führt der allerbeste Weg für sich selbst und das zukünftige Haustier ins örtliche Tierheim!



Pulver. Immer wieder lieferte das Veterinäramt noch wirklich junge Welpen mit ca. vier bis fünf Wochen ein. Was man den Kleinen mit der Trennung von der Mutter und dem Transport antut – damit setzen sich die skrupellosen Händler nicht auseinander. Was diesen nach der Beschlagnehmung durch das Veterinäramt bevorsteht, ist eine Farce. Die Welpen hingegen müssen wochenlang in Quarantäne ausharren, ohne wirkliche Sozialkontakte – und das in der wichtigsten Prägephase der kleinen Fellnasen.

Hohe Kosten

Erst im Alter von 12 Wochen können die Hunde gegen Tollwut geimpft werden. Dann müssen sie noch einmal

Noch länger gestaltet sich dieser Prozess bei Welpen, die nicht aus der EU kommen. Bei ihnen ist eine sogenannte „Titerbestimmung“ erforderlich. Dabei wird dem kleinen Hund 21 Tage nach der Tollwutimpfung Blut abgenommen und zum veterinärmedizinischen Labor geschickt. Dann vergehen weitere drei Wochen des Wartens und bis das Ergebnis da ist, vergehen meist nochmals 10 Tage. „Man muss sich das mal vorstellen: Ein Welpe, der mit vier Wochen aus einem nicht EU-Land illegal nach Deutschland kommt, sitzt 13 Wochen isoliert in der Quarantäne!“, empört sich Jasmin Pulver. Auch wenn sie strenge Maßnahmen befürwortet, versucht sie sich als Tierschützerin

Fotos: Ramona Fastabend



Zum Glück wieder zurück

Registrieren Sie Ihr Tier bei **FINDEFIX!**

Mit der kostenlosen Registrierung bei **FINDEFIX** helfen wir Ihnen, Ihr Haustier schnell wieder in die Arme zu schließen, sollte Ihr Liebling einmal verschwinden.

Mehr Informationen auf www.findefix.com



FINDEFIX
Das Haustierregister des Deutschen Tierschutzbundes

UR-0368-FIN-2017

Peters & Nösen GmbH
Heimtier- und Gartenbedarf

Aus der Region - für die Region, und das seit 1983!

Unser Sortiment bietet alles für Hunde, Katzen, Nager, Pferde, Tauben, Vögel, Fische und Ihren Garten. Ganz aktuell: Pinienrinde und Blumenerde.



Außerdem:
große Auswahl an BARF-Fleisch,
Zubehör sowie Futtermöhren.

„Kommen Sie doch einfach mal stöbern - wir nehmen uns Zeit für Sie!“

Robert-Bosch-Str. 10 · 41844 Wegberg / Rath-Anhoven
Telefon 02431 - 3894 · Fax 02431 - 7 66 36
Mo - Fr 09:00 - 18:00 Uhr · Sa 09:00 - 14:00 Uhr
www.heimtierbedarf-peters.de
<https://www.facebook.com/petersundnoesen/>

MG-0275-0117

Buchtipps

Text: Sandra Jansen (DTSV)

Tierisch tödlich – Die raffiniertesten Jagdtricks in der Natur

Wer hat schon einmal einen Löwen gesehen, der seiner Beute eine Grube gräbt? Wie ist es möglich, mit einem Netz aus Luftblasen Fische zu fangen? Die tierischen Meister der Jagd werden in diesem etwas anderem Buch vorgestellt. Anschauliche Illustrationen und Klappseiten laden hier Kinder ab 8 Jahren zum Entdecken ein. Ein schönes Naturbuch für kleine Forscher.

Markus Bennemann: Tierisch tödlich. Die raffiniertesten Jagdtricks in der Natur. Gerstenberg Verlag, Hildesheim 2019, 20,00 €, ISBN 978-3-8369-5675-8



Mein Hundewissen

Wer Hunde kennt, sollte ihn kennen: Günther Bloch. Der Hundetrainer, Canidenforscher und schlicht Hundemensch Bloch nimmt die Leser hier mit auf eine Reise durch sein unterhaltsames Leben. Mit Herz und Bauchgefühl vermittelt er auch mit ein paar Praxistipps, wie manch „schwieriger“ Kandidat wieder auf den rechten Weg kommt. Denn am Ende stellt man immer fest, war das andere Ende der Leine die maßgebliche Ursache.

Günther Bloch: Mein Hundewissen. Gräfe und Unzer Verlag, München 2019, 19,99 €, ISBN 978-3-8338-6252-6

Die Insel der Delfine

Der Meeresbiologe Fabian Ritter studiert seit über 25 Jahren Wale und Delfine in der freien Wildbahn. Sein Hauptaugenmerk gilt dabei den Gewässern der kleinen Kanareninsel La Gomera, die eine unvergleichliche Vielfalt an Delfinen und Walen beherbergen. Mit eindrucksvollen Bildern und viel Sachkenntnis, aber auch mit einem poetischen Blick eines Naturliebhabers ist ein besonderer Bildband entstanden: Eine Liebeserklärung an diese schönen und einzigartigen Meeressäuger.

Fabian Ritter: Die Insel der Delfine. The Clarity Project Verlag, Sylt 2018, 19,95 €, ISBN 978-3-9472-7406-2



**WERBUNG
DIE AUFFÄLLT!**

- x Flyer, Broschüren, Kunden-Magazine
- x Marketingstrategie und Mediaplanung
- x Internetseiten – vom Shop-System bis zum Newsletter
- x Logoentwicklung, Branding, Geschäftsausstattung

Xup
MEDIA AG

0 24 21 - 276 99 20
www.x-up-media.de

xup-0010-DN-2015-3

Peppie's Vogelpension & Shop
Petra Brockmann
Kleinschmitthäuser Weg 60
40468 Düsseldorf-Unterrath

Tel: 0211 - 4 22 98 65
Mobil: 0174 - 33 06 775
Mail: peppie@peppie.de

www.peppie.de
www.shop.peppie.de

**Der Shop für
ausgesuchte
Spielzeuge und
Vogelbedarf
sowie artgerechte
Spielzeuge
aus Eigenproduktion**

UR-0257-NE-0115

Schilddrüsenenerkrankungen bei Hunden – richtig erkennen

Text: Dr. Susanne Matthei

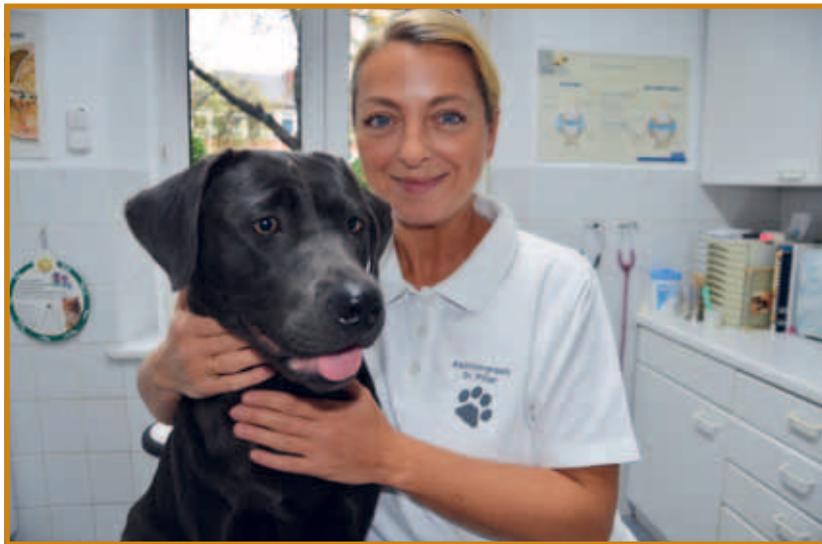
Schilddrüsenfehlfunktionen sind sehr häufige Erkrankungen des Drüsensystems bei Hunden. Dabei treten Überfunktion eher selten auf, viel öfter handelt es sich um eine Unterfunktion der Schilddrüse. Dabei produziert das Organ das Hormon Thyroxin in nicht ausreichender Menge.

Die Schilddrüse ist ein hormonproduzierendes Organ, das lappenförmig rechts und links der Luftröhre am Hals liegt und zu den Hormondrüsen zählt. Sie bildet und speichert die Schilddrüsenhormone, insbesondere „T3“ und „T4“. Diese jodhaltigen Hormone werden von den Follikel epithel gebildet. Die Schilddrüsenhormone regulieren im Körper den Zucker-, Fett- und Eiweißstoffwechsel und haben somit eine zentrale Rolle bei allen Körperfunktionen. Ein Mangel an Schilddrüsenhormonen wirkt sich deshalb auf fast alle Organe des Hundes aus.

Große Hunde anfälliger

Eine Schilddrüsenunterfunktion beim Hund kommt häufiger bei großen Rassen vor, wie z.B. bei Golden Retrievern oder Dobermännern. Die meisten

Fellnasen sind bei der Feststellung im mittleren Lebensalter zwischen vier und acht Jahren. Da die Symptome gewöhnlich schleichend beginnen, vergeht meist einige Zeit, bis eine Schilddrüsenunterfunktion schließlich diagnostiziert werden kann. Ist die Schilddrüse bereits stark geschä-



digt, treten massive organische Symptome, wie z.B. Gewichtszunahme, ständiger Hunger und Hautinfektionen, auf. In diesem Stadium ist die Diagnose schnell gestellt. Symptome treten aber nicht immer organisch auf, sondern auch in Form von Verhaltensauffälligkeiten, die sich beispielsweise in Aggression, Trägheit oder Unruhe äußern.

Lebenslange Behandlung

Die Behandlung der Schilddrüsenunterfunktion erfolgt veterinärmedizinisch durch eine Substitutions-Therapie, d.h., dass die nicht genügend produzierten und vorhandenen Hormone mittels Tabletten zugeführt werden. Schilddrüsenmedikamente

müssen lebenslang gegeben werden, da die Krankheit nicht heilbar ist. Die Hunde haben jedoch gut eingestellt bei regelmäßiger Tablettenabgabe und Wertekontrolle eine normale Lebenshaltung und eine gute Lebensqualität. Homöopathisch können leichtere Schilddrüsenunterfunktionen entweder

parallel zu der tierärztlichen Therapie oder auch alternativ ausprobiert werden. Oftmals lassen sich leichte Unterfunktionen der Schilddrüse auch sehr gut homöopathisch behandeln und die Symptome klingen schnell ab. Jedoch muss auch die homöopathische Therapie für die Tiere lebenslang durchgeführt werden.

CITY-APOTHEKE! S. SPECKS

City Apotheke
 Inh. Stefanie Specks
 Bismarckstraße 34
 41061 Mönchengladbach
 Tel: 02161/26162
 Email: city.apo@t-online.de
 www.city-apotheke-mg.de

MG-0260-0116

BRÜSTEN & BOESTEN GBR

STEUERBERATER

Rheindahlener Straße 13, 41189 Mönchengladbach
 Telefon: 0 21 66 / 14 68 74-0, Telefax: 0 21 66 / 14 68 74-99
 E-Mail: info@bruesten-boesten.de
 Internet: www.bruesten-boesten.de

MG-0260-0116

Gummibärchen, Saft und Co. – von wegen vegetarisch!

Text: Emilia Winter (DTSV)



Erfrischende Säfte, erlesene Weine, süße Gummibärchen und schmackhafte Milchprodukte wie Frischkäse und Joghurt. Auf den ersten Blick können sich auch Vegetarier diese Produkte schmecken lassen. Fleisch und Fisch finden sich jedoch auch leider in vermeintlich tierleidfreien Lebensmitteln und sogar Gebrauchsgegenständen. Also Augen auf beim Einkauf!

Fette Schweineschwarten, Häute, Knochen, Sehnen und Knorpel. Alles wird in einen Topf geschmissen und mit Wasser eingekocht. Das Ergebnis des fleischigen Potpourris ist Gelatine, die in vielen vermeintlich vegetarischen Lebensmitteln vorkommen kann. Das zunächst unlösliche Bindegewebe von Schwein, Kuh und manchmal auch Fisch wird so behandelt, dass das darin befindliche wasserlösliche Kollagen herausgezogen werden kann, welches dann als Gelatine in so manches Produkt gelangt. Insbesondere fett- und zuckerreduzierte Lebensmittel enthalten oft Gelatine, da sie die Lebensmittel verdicken und so ein volles Mundgefühl beim Verbraucher erzeugen.

Undeklariertes Inhaltsstoff

Doch Gelatine wird nicht nur in der Lebensmittelproduktion eingesetzt. In vielen Shampoos, Duschgelen, Cremes und Gesichtsmasken findet sich der Stoff ebenfalls. Sogar für die Herstellung von Tabletten und Kapseln und für die Produktion von Ink-Jet-

Druckerpapier und Streichhölzern wird Gelatine verwendet. Leider ist die Liste mit Lebensmitteln, Kosmetika und Gebrauchsgegenständen, die diesen tierischen Bestandteil enthalten, lang. Gelatine gilt zudem als Hilfsstoff in der Lebensmittelproduktion und muss somit nicht zwingend gekennzeichnet werden.

Weitere tierische Inhaltsstoffe

Neben Gelatine gibt es noch andere tierische Ingredienzen, die sich in manchen Fällen hinter Abkürzungen und irreführenden Bezeichnungen verstecken können. So z.B. der Farbstoff E120, auch „Echtes Karmin“ genannt. Er färbt Lebensmittel und auch Kosmetika, wie z.B. Lippenstift, rot. Diese Zutat besteht aus weiblichen, getrockneten Schildläusen, die gequetscht und anschließend gekocht werden. Eigentlich produzieren die Läuse den Stoff, um sich vor Fressfeinden zu schützen.

Auch das Enzym Lab, das in vielen Käsesorten enthalten ist, ist alles andere als vegetarisch. Denn Lab

wird aus dem Magen von Kälbern gewonnen. Dazu wird der Magen aufbereitet und anschließend tiefgefroren. Man gelangt an das Enzym, indem der gefrorene Magen zerkleinert und in einer speziellen Lösung schwimmen gelassen wird. Anschließend wird diese gefiltert und in einer Salzlösung bis zu ihrem Einsatz konserviert. Kälbchen brauchen das Enzymgemisch eigentlich, um die Muttermilch zu verdauen. Der Mensch nutzt den Stoff aus dem Labmagen, um das Milcheiweiß zu spalten, damit die Milch für den Käse eindickt, ohne sauer zu werden.



Aus dem Magen von Kälbern wird das Enzym „Lab“ gewonnen

Zu einem leckeren Stück Käse kann ein Glas Wein eine passende

Begleitung sein. Doch Vorsicht! Auch in manchen Weinen finden sich tierische Inhaltsstoffe. Damit das Getränk geklärt und von Trübstoffen befreit werden kann, wird häufig Gelatine, aber auch in manchen Fällen die getrocknete Schwimmblase eines Störs eingesetzt. Ärzte empfehlen Fischallergikern sogar, Weine, die mit dieser Methode geklärt wurden, nicht zu trinken. Die Menge an Fischprotein wäre für so manchen Allergiker zu hoch. Für strenge Vegetarier sicherlich auch.

Vegetarische Alternativen

Da es immer mehr Vegetarier und Veganer gibt, passt sich der Markt zunehmend an diese an. Große Hersteller wie Haribo und Katjes, aber auch Discounter wie Aldi haben bereits vegetarische Gummibärchen ohne Gelatine im Angebot. Ein Gang ins Reformhaus muss somit nicht mehr zwingend sein. Auch viele Käsesorten kommen mittlerweile ohne das tierische Lab aus. Bei den Inhaltsstoffen liest man dann den Vermerk „mikrobieller Labaustauschstoff“ oder „pflanzlicher Labaustauschstoff“. Auch zum Backen oder Kochen finden sich vermehrt alternative, vegetarische und



Aus Schlachtabfällen wird Gelatine hergestellt

vegane Produkte. Darunter z.B. Agar-Agar, das ebenso gut bindet wie Gelatine, aber aus Algen gewonnen wird. Zudem werden viele Produkte, die auf den Einsatz von Gelatine oder anderen tierischen Zusatzstoffen verzichten, mit dem V-Label gekennzeichnet.

Dieses wurde von der V-Label GmbH entwickelt und wird von der Europäischen Vegetarier-Union und dem Vegetarierbund ProVeg unterstützt. Es kennzeichnet ve-

getarische und vegane Lebensmittel. Wenn Sie auf Nummer sicher gehen wollen, greifen Sie immer zu der so besonders markierten Alternative.



Der belgische TV-Sender Eén beleuchtet die Gelatine-Produktion mal von einer etwas anderen Seite: www.bit.ly/2X0uTa3

Seit über 40 Jahren Ihr Partner für Kälte-, Klima- und Lüftungstechnik

GISBERTZ
KÄLTE • KLIMATECHNIK GMBH

Waldhausener Straße 198 · 41061 Mönchengladbach
Telefon 0 21 61/17 88 00 · Telefax 0 21 61/17 86 44
E-Mail Info@kaelte-gisbertz.de

MG-0213-0114

RÖNNEPER

Elektroplanung + Ausführung
GmbH

- Elektrotechnik
- Datentechnik
- Sicherheitstechnik

Tomphecke 12 · 41169 Mönchengladbach
☎ 0 21 61 / 40 01 80 · www.roenneper.de



MG-0265-0216

Tierärzte der Region



Dr. H.-J. O. - Niedringhaus
Auf dem Stiel 15 · 41189 Mönchengladbach
Tel. 02166/58089 · Fax: 02166/9786102

Tierarztpraxis Wanlo
Kleintier: Mo. - Sa. 10.00 - 12.00 · Mo. Di. + Do. Fr. 15.00 - 18.00
Pferde: (Röntgen, Ultraschall) · Hobbytiere: (Schf., Zg., Kan., Tauben etc.)
Notfälle nach tel. Anmeldung · Hausbesuche

MG-0218-0114

TIERÄRZTLICHE KLINIK · Herrmann A. Dr.

Notfälle Tag u. Nacht nach telefonischer Vereinbarung

Sprechstunden:
Mo.-Fr. 10-12 u. 16-19 Uhr
Sa. 10-12 Uhr
Sa. Nachm. So. u. Feiertag-Notdienst: 11-12 u. 17-18 Uhr
Tel. (0 21 61) 5 20 03

Beltinghovener Str. 1 Mönchengladbach

MG-0003-0105

Tierarztpraxis Christian Kolberg
Hochstr. 48 (Ecke Növergasse)
47877 Willich (Schiefbahn)
Telefon (0 21 54) 81 17-33
Telefax (0 21 54) 81 17-35
www.tierarzt-kolberg.de

Sprechstunde
Mo.-Fr. 9.00 – 11.00 Uhr
19.00 – 20.00 Uhr
Sowie nach telefonischer Vereinbarung

MG-0243-0215

Rita Otten
prakt. Tierärztin

Tomper Straße 116
41169 Mönchengladbach-Hardt
Telefon 02161/551188
Telefax 02161/551186

Sprechzeiten:
Mo. bis Fr. 10.00 - 12.00 Uhr
Mo., Di., Do. und Fr. 16.00 - 18.00 Uhr
Sa. 11.00 - 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung

MG-0266-0216

Sebastian Wallrafen
praktischer Tierarzt

An der Kirche 6
41372 Niederkrüchten
Tel. 0 21 63/94 20 30

Kleintiersprechstunden:
Di, Do, Sa 10.30-11.45 Uhr
Mo, Di, Do, Fr 15.30-17.30 Uhr
und nach Vereinbarung

MG-0206-0114

Prem, Johanna Dr. med. vet. Tierärztin

Winkeler Str. 37
41169 Mönchengladbach-Hardt
Tel. (0 21 61) 4 77 08 78
www.TA-DrPrem.de
info@TA-DrPrem.de
Mo-Sa 10-12 u. Mo, Di, Do 16-18 Uhr
und nach Vereinbarung

MG-0199-0213

Kleintierpraxis K. Heitzer
Sassenfeld 39, 41334 Nettetal, Tel. 02153/911909

Sprechzeiten:
Mo - Sa 11-13⁰⁰
Mo + Fr Nachmittag 16-18⁰⁰
Di + Do Nachmittag 17-19⁰⁰
und nach Vereinbarung

MG-0224-0214

Kleintierpraxis Dr. med. vet. Nina Ungerechts
Master of Wildlife Medicine (Univ. Sydney)

Offene Sprechstunde:
Montag-Samstag 10-12 und 16-17 Uhr
außer mittwochs und samstags nachmittags

Terminsprechstunde: nach Vereinbarung
Hausbesuche: nach Vereinbarung

Goethestraße 22
41372 Niederkrüchten-Elmpt
Tel. 0 21 63-8 27 43

MG-0269-0216

Tierarzt des Tierheims Mönchengladbach
Kleintierpraxis

Dr. S. Pilar
Dr. S. Matthei

Roermonder Str. 76a
41068 Mönchengladbach
Telefon (021 61) 89 00 18
Telefax (021 61) 89 00 11
Mobil (01 72) 7 37 97 07
E-Mail dr.pilar@web.de

Sprechstunden
Mo.-Fr. 9-12 Uhr und 16-19 Uhr
Sa. 9-11 Uhr
und nach Vereinbarung
außer Mittwochs nachmittags

MG-0230-0218

Tierarztpraxis Dr. V. Dellwing

Gartenstraße 192
41236 MG-Rheydt

Tel.: 0 21 66 / 92 03 92
www.vetdoc-dellwing.de

Mo - Sa: 10 - 12 Uhr
Mo, Di, Do + Fr: 16 - 18 Uhr
Termine nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Notdienst jederzeit, nach telefonischer Vereinbarung

• Ambulante Notfallversorgung
• (Unfall-) chirurgie
• Intensivmedizin
• Tierstation
• Röntgen
• Ultraschall
• Endoskopie
• EKG
• Zahnbehandlung
• Augenbehandlung

MG-0259-0116

„Gassi gehen“ Mittwoch bis Sonntag 10-12 Uhr

... mit Tierheim-Hunden ist eine sinnvolle und befriedigende Freizeitbeschäftigung!



Führen Sie die im Tierheim vorübergehend untergebrachten Hunde aus. Lernen Sie interessante Tiere und gleichgesinnte Menschen kennen! Gassigeher müssen einen Sachkundenachweis erbringen. Bitte gute Laune und den Gassigänger-Ausweis nicht vergessen. Danke!



Foto: Ben Schoneville / shutterstock.com

Zurück zum Ursprung – Elternzeit für Kühe

Text: Emilia Winter (DTSV)

Auf Milch- und Joghurtverpackungen findet sich meist eine schöne Idylle: Kühe, die mit ihren süßen Kälbchen auf einer saftigen Weide stehen und glücklich sind. Leider handelt es sich um ein Trugbild, das dem Verbraucher einen ganz falschen Eindruck beschert – außer die Milch kommt von Bauer Hans Möller und seinem Kollegen Achim Bock.

Die bittere Realität in 99,9 % aller Milchvieh-Betriebe: Man trennt Kuh und Kalb unmittelbar nach der Geburt voneinander. Zu den 0,1 % Prozent, die es versuchen, besser zu machen und mehr Menschlichkeit im Umgang mit den Tieren walten zu lassen, gehören Hans Möller und Achim Bock. Die Bio-Bauern aus Lentförhden bei Bad Bramstedt gewähren ihren Kühen Elternzeit. Bereits seit drei Jahren dürfen die Kälbchen, die auf dem Hof geboren werden, die ersten drei Monate ihres Lebens bei ihrer Mama bleiben – und gemeinsam mit ihr aufwachsen, Milch trinken und glücklich sein.

Die Mutter-Kuh wird während dieser Zeit trotzdem gemolken. Das ist möglich, weil die „moderne“ Milchkuh so viel Milch erzeugt, dass beide – Mensch und Kalb – zufrieden gestellt werden.

Der Fachbegriff für diesen natürlichen Vorgang ist „muttergebundene Kälberaufzucht“, und diese sorgt auch dafür, dass die Kälber wesentlich gesünder sind als ihre armen Verwandten, die gleich nach der Geburt in Plastik-Ausläufe gesperrt und aus einem Eimer gefüttert werden. Die Kälbchen, die mit ihren Müttern aufwachsen, sind robuster, gesünder und entwickeln sich schneller, so Hans Möller. Auf den Weiden bilden sich Kälbchen-Kinderärten, in denen sie das so wichtige Sozialverhalten lernen. Auch eine Studie des Thünen-Instituts, einer Einrichtung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft, bestätigt diese Beobachtungen.

Doch warum satteln nicht mehr Bauern von barbarischer Trennung von Kuh und Kalb zu glücklichen Kühen mit ge-

sunden Kälbchen um? Ein Problem ist die Vermarktung. Macht sich ein Bauer die Mühe, seinen Kühen Elternzeit zu geben, muss er eine Molkerei finden, die nur die „tierfreundlichere“ Milch verarbeitet und sie nicht mit anderen mischt, wie es normalerweise der Fall ist. Dies ist ein Kostenpunkt, der für viele Landwirte leider zu hoch ist.

Zu hoffen bleibt, dass sich mehr Milchvieh-Betriebe für diese Tierwohlmethode entscheiden und ihren Kühen Glück, Liebe und das Recht auf eine kleine Familie gewähren.

Hier bloggen Hans Möller und Achim Bock direkt von der Weide: www.deoekomelkburen.de

Wildes Mümmel-Glück – im Tierheim Mönchengladbach

Text: Jasmin Pulver und Sarah Pütz (DTSV)

Im vergangenen Herbst bekam das Tierheim Mönchengladbach wilden Zuwachs. Vier junge Feldhasen waren „in freier Wildbahn“ eine Zeit lang beobachtet worden, bevor feststand, dass die Hoppler anscheinend ihre Hasen-Mutter verloren hatten. Um ihr Überleben zu sichern, kamen sie in die Obhut von Tierheimleiterin Jasmin Pulver und ihrem Team. Die Kleinen wogen bei ihrem Eintreffen im Heim nur um 150 Gramm, demnach waren sie der Einschätzung des Tierarztes Dr. Stanislav Piliar erst wenige Tage alt.

Vermeintliche Rettung

Feldhasen sind Nestflüchter, das heißt, ihre Jungtiere kommen voll entwickelt zur Welt. Ihre Augen sind bereits geöffnet. Sie tragen Fell und können bereits kurz nach der Geburt an Grashalmen und anderem Grünzeug knabbern. Trotzdem sind sie auf Milch angewiesen. Mama Feldhase säugt ihre Brut nur ein-bis höchstens zweimal am Tag und genauso wenig schaut sie auch nach i h r e m N a c h -

wuchs. Die kleinen Hasen sitzen während ihrer Abwesenheit in sogenannten „Sassen“. Das sind Mulden, die sich häufig auf Feldern oder Wiesen befinden. In diesen Kinderstuben fühlen sich die kleinen Hoppler wohl und geborgen – auch wenn das für den Menschen auf den ersten Blick nicht so aussehen mag. Ein Entnehmen aus dieser Mulde wäre falsch, kann die Mutter doch oft stundenlang auf Futtersuche sein. Erst wenn es offensichtlich ist, dass die Hasenmutter nicht mehr zurückkehren wird, weil sie eventuell erschossen oder überfahren wurde, darf der Mensch eingreifen. Denn ohne ihre Mutter stirbt der Nachwuchs, weil er dringend auf ihre Milch angewiesen ist.

So wie die vier Feldhasenjungen im Tierheim Mönchengladbach. Obwohl die richtige Hasenmutter ihre Kinder nur etwa

einmal säugt, ist dies bei der Aufzucht in Menschenhand häufiger nötig. Dies liegt an der Menge der aufgenommenen Milch. Bei ihrer richtigen Mutter säugen die Kleinen viel mehr als an der Flasche durch den Menschen. Deshalb müssen die Hoppler in Menschenhand alle zwei bis vier Stunden gefüttert werden – auch nachts. Um diesen Pflegeaufwand zu gewährleisten, entschied sich Ramona Fastabend ohne zu zögern, die Feldhasenjungen mit nach Hause zu nehmen. Für die tierliebe Auszubildende begann so ein 24-Stunden-Job, den sie zum Wohl der Hasen aber sehr gerne auf sich nahm.

Schwierige Aufzucht

Die Milch für die kleinen Feldhasen stellte Ramona Fastabend aus Katzen-Aufzuchtsmilch und abgekochtem Fencheltee zusammen. Die Muttermilch einer Feldhäsin ist sehr schwer nachzuahmen. Zudem ist der Verdauungstrakt sehr empfindlich, was die Aufzucht durch den Menschen umso schwerer macht. Die Mitarbeiter*innen des Tierheims Mönchengladbach waren deshalb jeden Morgen gespannt: „Wie geht es den Hasenkinder?“. Doch Ramona Fastabend konnte jeden Morgen mit einem





Lächeln quittieren: „Es geht ihnen gut, sie wachsen und füttern, was das Zeug hält!“

Teenager-Hasen

Und so zogen die Hasen, als sie ca. vier Wochen alt waren, in ein großes Domizil im Tierheim Mönchengladbach. In der Außenvoliere fanden die Findelkinder genügend Platz zum Hoppeln, Rennen und Springen – und dies ist immens wichtig! Denn ausgewachsene Feldhasen können bis zu zwei Meter hoch springen und bis zu 70 km/h schnell werden, wenn sie im Teenager-Alter die Muskulatur dafür aufbauen konnten. Dies wollen Jasmin Pulver und ihre Tierschutzkollegen auf jeden Fall erreichen. Auch wenn nach gut einem Monat die Racker schon sehr viel selbstständiger leben konnten, mussten sie trotzdem noch zweimal täglich mit der Fencheltee-Milch gefüttert werden. Aber auch natürliche Kost, welche Hasen auch in der freien Natur finden, wie z.B. Klee, Löwenzahn und Gras, fütterten die Kleinen mit Vorliebe.

„Die Aufzucht der vier Hasen ist eine sehr spannende Erfahrung, nicht nur für die Pflegemutter Ramona“, sagt Jasmin Pulver. „Dass Feldhasen, und

in dem Fall gleich vier, unter künstlicher Aufzucht überleben, ist nicht selbstverständlich. „Leider sterben die meisten Nachwuchs-Feldhasen in menschlicher Hand.“, so die Tierheimleiterin weiter.

Bis die Findelkinder 1 kg schwer sind und in einer Auswilderungsstation in Düsseldorf auf das Leben in freier Na-

tur vorbereitet werden, genießen sie noch den All-inclusive-Service durch die Tierpfleger*innen des Heims am Hülserkamp. Dann heißt es „Adieu“ sagen und hoffen, dass die Junghasen weiter viel Glück haben werden.





Rohfleischfütterung für Hunde –

steigt die Gefahr einer Salmonelleninfektion für die Familie?

Text: Dr. med. vet. Charlotte Kolodzey (DTSV)

In der Hundefütterung wird immer häufiger rohes Fleisch verwendet. Es gilt als die natürlichere Fütterung und soll die Gesundheit der Hunde fördern. Auch bei Allergien und anderen Krankheiten wird oft die Rohfütterung zur Therapie empfohlen.

Skeptische Stimmen warnen allerdings vor dieser Fütterungsmethode. Fachleute fürchten eine Salmonelleninfektion des Vierbei-

ners als Ansteckungsquelle für die zweibeinige Familie.

Was steckt hinter dieser Salmonellengefahr und wie kann man sie reduzieren?

Die Salmonellen

Salmonellen sind Bakterien, die häufig in der Umwelt vorkommen. Es gibt viele unterschiedliche Serotypen (Arten), die verschiedene Eigenschaften haben. So gibt es

Arten, die nur den Menschen oder bestimmte Tierarten krank machen, andere sind gleichermaßen für verschiedene Tierarten und den Menschen ansteckend. Auch die Schwere des Krankheitsverlaufs ist von Art zu Art unterschiedlich.

Kann der Hund sich über rohes Fleisch mit Salmonellen infizieren? Hunde sind, wohl durch ihre starke Magensäure und den kurzen Verdauungstrakt, recht unempfindlich



für Erkrankungen mit Salmonellen. D.h. es müssen schon sehr viele Salmonellen aufgenommen werden oder das Immunsystem des Hundes geschwächt sein, damit er erkrankt. Bei Welpen ist die Erkrankung häufiger. Eine Infektion führt meist zu Durchfällen, in schweren Fällen kann es auch zu Fieber, Erbrechen und einem Befall der inneren Organe kommen.

Allerdings können Hunde, auch wenn sie selbst nicht erkranken, aufgenommene Salmonellen über den Kot ausscheiden. Die Hunde zeigen dabei keinerlei Symptome wie z.B. Durchfall. In ihrem Kot finden sich jedoch trotzdem Salmonellen, die wiederum andere Zwei- und Vierbeiner anstecken können.

Wie kann der Mensch sich anstecken?

Ein gesunder Mensch kann eine gewisse Menge an Salmonellen gut abwehren und erkrankt nicht. Salmonellen finden sich in sehr kleinen Mengen auf vielen Lebensmitteln wie z.B. auf ungewaschenem Salat oder Eiern.

Finden die Salmonellen jedoch auf feucht-warmen Lebensmitteln gute Bedingungen vor, können sie sich schlagartig vermehren. Wird eine so verdorbene Zutat gegessen, kommt es zu einer sogenannten Lebensmittelvergiftung.

Bereits in kleiner Menge sind die Salmonellen allerdings gefährlich für Menschen mit geschwächtem Immunsystem sowie für Säuglin-

ge und Kleinkinder. Sie erkranken nicht nur schneller, sondern die Erkrankung verläuft in der Regel sehr viel schwerer und kann sogar lebensgefährlich werden.

Enger Kontakt mit einem Haustier, das Salmonellen ausscheidet, kann zur Ansteckungsquelle werden. Beispielsweise leckt der Hund zunächst die Kinderhände. Danach steckt sich das Kind seine Hände in den Mund oder isst ein Butterbrot daraus.

Wie kann man Salmonellen vermeiden?

Wichtig ist eine gute Hygiene in der Küche. Vor allem, wenn mit rohem Fleisch gearbeitet wird, sollte man direkt danach alles gut reinigen und nicht dasselbe Brett oder Messer für die Zubereitung von weiteren Speisen verwenden.

Die normalen Tiefkühltruhen sind nicht kalt genug, um Salmonellen zu vernichten. In der Kühlung ruhen die Keime nur. Bei steigender Temperatur werden sie wieder aktiv und infektiös.

Erhitzen über 70°C hingegen tötet die Salmonellen sicher ab.

Damit die Salmonellen erst gar nicht in der Küche landen, ist es wichtig, beim Kauf von rohem Fleisch für Hunde auf eine sehr gute Qualität zu achten. Bei Tiefkühlfleisch sollte ein regelmäßiger Test auf Salmonellenfreiheit genauso selbstverständlich sein wie eine garantierte Tiefkühlkette. Aber auch dann ist es wichtig, das

aufgetaute Fleisch nicht länger als zwei bis drei Tage im Kühlschrank zu lagern und im Napf bei Raumtemperatur nur ein bis zwei Stunden zu lassen. Danach muss der Napf gründlich gereinigt werden.

Gibt es Hunde, die kein rohes Fleisch bekommen sollten?

Wegen der Gefahr einer Infektion mit Salmonellen und anderen Bakterien sollte bei geschwächten und kranken Hunden ein Tierarzt zur Möglichkeit der Rohfütterung befragt werden. Zum Schutz des Zweibeiners soll von einer Fütterung mit rohem Fleisch abgesehen werden, wenn im Haushalt des Hundes Säuglinge oder Menschen mit geschwächtem Immunsystem leben oder der Hund als Therapiehund engen Kontakt mit schwerkranken Menschen hat.

Fazit der Gefahr einer Salmonelleninfektion

Die Fütterung mit rohem Fleisch ist für gesunde Hunde in der Regel unproblematisch. Um eine Infektion der zweibeinigen Familienmitglieder zu vermeiden, ist es wichtig, auf die Qualität des Fleisches und auf eine gute Küchenhygiene zu achten.

Hat der Hund allerdings engen Kontakt mit Personen, die ein geschwächtes Immunsystem haben, sollte sicherheitshalber auf eine Fütterung mit rohem Fleisch verzichtet werden.

Die Katzenpension in Erkelenz seit 1982

KATZENS PENSION  **CATTERY**

KATZENHAUSCHEN

Bärbel Niederhoff
Hoven 15, 41812 Erkelenz
Tel. 02431 – 7844

Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.katzenhaeuschen.de

MG-0772-0117



Profitieren Sie von meinem Service

**ERZIELEN SIE DEN
BESTEN PREIS
FÜR IHRE IMMOBILIE**


BIRGIT KOCH
IMMOBILIEN

Mobil 0172-9084660
www.birgit-koch-immobilien.de

MG-0304-0219



Rum-Kokos-Kugeln

Gerade in der kalten Jahreszeit sind kleine Naschereien voller Geschmack besonders beliebt! Rum-Kugeln kennt eigentlich jeder, jedoch vegan? Aber sicher doch, es funktioniert einwandfrei. Viel Spaß beim Ausprobieren und Kosten!

Ihre *Sandra Nolf*

Zutaten

- 120 g Kokosflocken
- 200 g Reissirup oder Agavensirup
- 20 g Kakaopulver, ungesüßt
- 2 EL Johannisbeermarmelade
- 2 EL Rum
- 1-2 EL Kokosfett
- Mark 1 Vanilleschote
- Kokosflocken und Kakaopulver zum Wälzen

Zubereitung

In einem Universalzerkleinerer alle Zutaten für ein paar Sekunden zu einer feinen und cremigen Masse häckseln. Die noch sehr weiche Masse abschmecken und eventuell mit etwas Puderzucker oder Zucker nachsüßen oder je nach Geschmack noch etwas Rum hinzufügen. Die Masse für mindestens 2-3 Stunden in den Kühl-

schrank stellen. Nach dem Kühlen ist die Masse schön fest.

Nun mit einem Teelöffel kleine Portionen abstechen, mit den Händen zu Kugeln formen und in den Kokosflocken oder Kakaopulver wälzen. Die Kokos-Rumkugeln am besten bis zum Verzehr im Kühlschrank aufbewahren.



Tipps

- Um Zeit zu sparen, kann man die Masse anstelle in den Kühlschrank auch für 20-30 Minuten in den Tiefkühler geben.
- Für ein sehr intensives Schokoladen-Aroma kann die Kakaomenge auf bis zu 40 g erhöht werden.

Menge: 40 Kugeln
Kochzeit: 10 Minuten

Fotos: Thomas Nolf, Sandra Nolf

Tiere geben uns so viel. Und wir geben Ihnen das Beste zurück.

Tiere bringen uns zum Lachen, treiben uns an und trösten uns. Sie wollen unser Bestes. Und damit Sie Ihrem Tier das Beste zurückgeben können, gibt es unsere große Auswahl an Qualitätsprodukten zu günstigen Preisen.

Und wenn Sie mal nicht weiterwissen, gibt es immer einen freundlichen Berater, der gemeinsam mit Ihnen herausfindet, was Ihr Tier zum Glückseln braucht.

Unsere Fressnapf-Stärken:

- Kompetente Beratung
- Hohe Qualität
- Große Auswahl
- Günstige Preise



Was Tiere lieben

Fressnapf-Schwalmtal, 41366 Schwalmtal
Fressnapf-Brüggen, 41379 Brüggen
Fressnapf-Hückelhoven, 41836 Hückelhoven



Werden Sie Förderer der Tiere!

Ja, ich möchte zum Förderer im Tierschutz Mönchengladbach e.V. werden und die gemeinnützigen Arbeiten rund ums Tier künftig unterstützen.



Angaben zum Förderer

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____ Mail: _____

Der Tierschutz Mönchengladbach e.V. (TS) nimmt den Datenschutz sehr ernst. Die vollständige Datenschutzerklärung finden Sie in unserem Online-Angebot unter www.tierschutz-moenchengladbach.de oder erhalten diese im Tierheim Mönchengladbach ausgehändigt oder auf Anfrage per Post übersandt.

Ich habe die Datenschutzerklärung des Tierschutz Mönchengladbach gelesen und bin mit der Speicherung und Verarbeitung der in diesem Antrag genannten personenbezogenen Daten zum Zweck des Fördererservices durch den TS einverstanden und willige ein, vom TS per Post oder elektronisch kontaktiert zu werden.

Betrag: _____ Euro, ab dem _____

monatlich vierteljährlich halbjährlich jährlich (bitte ankreuzen)

Konto-Nr.: _____

Bankleitzahl: _____

Kontoinhaber: _____ Unterschrift: _____

Spendenbescheinigung zum Jahresende erwünscht? Ja Nein

Ermächtigung zum Bankeinzug

Hiermit ermächtige ich den Tierschutz Mönchengladbach e.V. widerruflich, die von mir zu entrichtende Zahlung bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Tierschutz Mönchengladbach e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Lastschrift wird mich der Tierschutz Mönchengladbach e.V. über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten und die entsprechende Mandatsreferenz mitteilen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Diese Ermächtigung ist jederzeit widerrufbar.



Euro-Überweisung

Nur für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro.
Bitte Meldepflicht gemäß Außenwirtschaftsverordnung beachten!

Angaben zum Begünstigten: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

T I E R S C H U T Z M O E N C H E N G L A D B A C H

IBAN

D E 0 6 3 1 0 5 0 0 0 0 0 0 0 3 9 0 4 2 7

BIC des Kreditinstituts (8 oder 11 Stellen)

M G L S D E 3 3 X X X

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Überweisenden - (nur für Begünstigten)

M A G 2 5 / 2 0 2 0

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

Datum

Unterschrift(en)

Sehr geehrter Spender!

Spenden an uns sind steuerlich absetzbar. Um von uns eine Spendenbescheinigung zu erhalten, tragen Sie im Überweisungsträger bitte Ihren vollen Namen und Ihre Anschrift ein.

Wir sind wegen Förderung des Tierschutzes als besonders förderungswürdig anerkannt, gemeinnützigen Zwecken dienend, nach dem letzten uns zugestellten Freistellungsbescheid des Finanzamtes Mönchengladbach-Mitte, Steuer-Nr. 121/5789/4686, vom 16.05.2019 nach § 5 Absatz 1 Nr. 9 des KStG von der Körperschaftsteuer befreit.

Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung begünstigter Zwecke im Sinne der Anlage I Abschnitt A Nr. 11 zu § 48 Einkommenssteuer-Durchführungsverordnung verwendet wird.

SEPA-ÜBERWEISUNG

Just Chicken – Hühnchen aus dem Bioreaktor?

Text: Jürgen Plinz (DTSV)



Ein Burger aus der Petrischale würde heute zwischen 2.400 und 70 Euro kosten – ein stolzer Preis, jedoch ohne Tierleid produziert!

Das Dilemma ist riesig! Laut Unesco werden heute 70% der Agrarfläche zur Herstellung von Tierfutter verwendet. Die Schweine, Rinder und Hühner „der Reichen“ fressen heute schon das Essen „der Armen“ auf dem Globus. Die Landwirtschaft ist auch wegen der Tiermast größter Treiber des Klimawandels. Andererseits wächst der Fleischhunger weltweit. Wie soll es weitergehen?

Jährlich steigt die Zahl der Menschen auf unserer Erde um 78 Millionen Menschen, die Menge der in Deutschland lebenden Einwohner, an. Schon in 2030 sollen es neun Milliarden sein, die ernährt werden wollen, weshalb die UN-Landwirtschaftsorganisation bis 2050 eine Verdoppelung der Fleischproduktionen erwartet. „Woher nehmen, wenn nicht stehlen“, denn die landwirtschaftlichen Flächen, um den wachsenden Fleischhunger zu sättigen, reichen niemals dafür aus. Schon alleine der zunehmende

Fleischhunger in den Schwellenländern Indien oder China ist mit heutigen Methoden nicht zu befriedigen. Sich vegetarisch oder gar vegan zu ernähren, ist in den Industrieländern nicht so schnell umzusetzen, wie es dringend nötig wäre.

Winston Churchills Prophezeiung

Bereits 1931 prophezeite der ehemalige britische Premier, dass in 50 Jahren die Menschen Fleisch im Labor züchten würden. Etwas später, als von ihm vorhergesagt, präsentierte Mark Post von der Universität Maastricht im Jahr 2013 den ersten im Reagenzglas gezüchteten „Burger“. Mit stolzen 250.000 € war es echtes Gourmet-Food, aber auch das Zeugnis, dass es

möglich ist, Fleisch „ohne lebendes Tier“ zu erzeugen.

Eine Reihe von Start-Ups in den USA und Israel sind seither auf dem Weg. Ziel ist es, in großem Maßstab aus Zellen Fleisch zu züchten. Dafür würden, so die Firma Super Meat aus den USA, Stammzellen lebenden Hühnern entnommen, ohne den Tieren Schmerzen zuzufügen. Im Labor wachsen dann die tierischen Zellen zu essbaren Stücken Hühnerfleisch heran. Die Hoffnung, die dahinter steckt: Fleisch gesünder, nämlich ohne Antibiotikaeinsatz, ohne Tierqual und umweltschonender zu produzieren.

Die vier Bedingungen

Soll einmal Fleisch „aus der Petrischale“ marktfähig werden, sind laut Mark Post vier Bedingungen zu erfüllen. Zuerst müsse die Produktion effizient und zweitens auch nachhaltig werden, zitiert ihn das Portal „die Presse“. Drittens müsse „echtes



Fleisch hergestellt werden, das in Konsistenz und Geschmack dem Original in nichts nachstehe“. Zu guter Letzt aber müsse der Verbraucher das mehr oder weniger künstliche Fleisch akzeptieren. Zwei der vier eng miteinander verknüpften Voraussetzungen sind jedoch zumindest beim Rind- und Schweinefleisch mit noch einigen Schwierigkeiten verbunden.

Die große Krux

In den Jahren seit Posts legendärer Burger-Präsentation sind die Fleischstücke schon wesentlich billiger geworden. Zwischen 2.400 € und 70 € pro Burger variieren die Angaben aus den Medien und zeigen auf, dass eine klare Aussage dazu zurzeit von keinem der Start-Ups zu erhalten ist. Wesentliche Basis für den Preis an der Ladentheke werden primär die Kosten einer Massenproduktion sein.

Und diese hängen bspw. beim Rindfleisch wohl elementar davon ab, ob es gelingt, ein „pflanzliches Serum zu entwickeln, um das heute benutzte fötale Kälberserum zu ersetzen“, zitiert der

Deutschlandfunk Prof. Kent Kirshenbaum von der Universität New York. Kälberserum, das von ungeborenen Kälbern im Rahmen des Schlachtprozesses der Mutterkühe gewonnen wird. Ein teures und auch ethisches „No Go“, nicht nur für Vegetarier und Veganer.

Vielleicht ein Grund, warum Unternehmen wie Hampton Creek oder Memphis Meat auf Geflügel setzen. Letzteres stellte 2017 erstmals Hähnchen- und Entenfleisch aus der Zellkultur vor. Beide Unternehmen wollen schon Anfang des kommenden Jahrzehnts mit In-Vitro-Fleisch auf den Markt gehen.

Vielversprechende Entwicklung

Ob eine Idee Potential hat, zeigt sich meist daran, wer in ein Start-Up-Unternehmen investiert. Bill Gates und Richard Branson gehören genauso



zu den Geldgebern, wie die deutsche PHW-Gruppe, hinter der der Wiesenhof-Konzern steckt. Aber auch die größten US-Fleischkonzerne Cargill und Tyson Foods sollen im Januar in das Geschäft eingestiegen sein. Es gehe um Nachhaltigkeit und sog. sauberes Fleisch, wird Cargill-Chef McLennan zitiert, der sicher die Zukunft seines Unternehmens im Blick hat.

Foto: estherpoon / shutterstock.com

**Traumhaft grün,
unsere Baugrundstücke
für die ganze Familie.**

EWMG
ENTWICKLUNGSGESellschaft
DER STADT MÖNCHENGLADBACH MBH

**Ihr städtischer Partner für Grundstücke:
Tel.: 02161/4664-222 oder ewmg.de**

Provisionsfrei!

MÖNCHENGLADBACH

MG-0196-0213

Für mehr Tierschutz – das Tierschutzlabel des Deutschen Tierschutzbundes

Text: Gudrun Wouters (DTSV)

Das Tierschutzlabel des Deutschen Tierschutzbundes steht für zuverlässigen Tierschutz und bietet Transparenz beim Kauf tierischer Produkte.

Im Stroh wühlen und einen Spaziergang an der frischen Luft machen – Schweinen, die in Ställen leben, die für das Tierschutzlabel des Deutschen Tierschutzbundes zertifiziert sind, geht es wesentlich besser als den meisten ihrer Artgenossen. Das blaue Label mit dem Aufdruck „Für mehr Tierschutz“ steht für Produkte, die unter höheren Tierschutzstandards als gesetzlich vorgeschrieben hergestellt werden. Strengere Haltungskriterien sollen den Tieren die Möglichkeit geben, ihren arttypischen Verhaltensweisen nachzugehen. Dementsprechend werden die Ställe den Bedürfnissen der Tiere angepasst und nicht umgekehrt, wie es in der konventionellen Nutztierhaltung der Fall ist. Neben Mast-

schweinen profitieren auch Hühner, Milchkühe und Legehennen von dem Tierschutzlabel-Programm. Für die Verbraucher ist das Label beim Einkauf eine echte Hilfe, denn zuvor fehlte es an transparenten Tierschutzkennzeichnungen.



Direkte Verbesserungen

Landwirte und Unternehmen, die dem zweistufigen Label angeschlossen sind, müssen einheitliche Tierschutzrichtlinien erfüllen. Kontrol-

liert werden die Betriebe durch unabhängige Organisationen und den Deutschen Tierschutzbund selbst. Bereits in der Einstiegsstufe liegen die Haltungsvorgaben deutlich über den völlig unzureichenden gesetzlichen Mindeststandards. Mastschweine z.B., haben mehr Platz und bekommen Stroh zur Beschäftigung. Das Kupieren der Ringelschwänze und die Kastration ohne Betäubung sind verboten. Während Rinder in der konventionellen Milchkuhhaltung dichtgedrängt nebeneinander liegen oder stehen (Mindestanforderungen per Gesetz gibt es hier nicht), sieht die Einstiegsstufe des Tierschutzlabels für jede Kuh 6 m² Platz, eine Liegebox mit Einstreu und einen Fressplatz vor. Die erste



Foto: Dmitry Kalinovsky / shutterstock.com

Jetzt Tierheilpraktiker/in werden!



paracelsus

die heilpraktikerschulen

54 x
in D & CH



[paracelsus.de/
tierheilpraktiker](http://paracelsus.de/tierheilpraktiker)

UR-0468-DUS-0319



Stufe des Tierschutzlabels bietet den Tieren noch keine optimalen Haltungsbedingungen, doch aufgrund der relativ einfach umzusetzenden Vorgaben können viele Erzeuger zur Teilnahme motiviert werden. Dies wiederum bringt einer großen Anzahl von Tieren direkt Verbesserungen.

Premiumstufe bleibt das Ziel

Die Premiumstufe des Tierschutzlabels geht einen großen Schritt weiter. Hier basieren die Haltungsanforderungen auf wissenschaftlichen Erkenntnissen im Tierschutz. Verglichen mit der Einstiegsstufe bietet die Premiumstufe den Mast-

schweinen u.a. noch mehr Platz sowie Auslaufmöglichkeiten. Die Milchkühe haben zusätzlich einen Laufhof und dürfen im Sommer auf die Weide. Sowohl in der Einstiegs- als auch in der Premiumstufe schreibt das Tierschutzlabel ebenfalls strengere Kriterien bei Transport und Schlachtung vor. Alle Betriebe zahlen

für die Nutzung des Labels Lizenzgebühren, mit denen der Deutsche Tierschutzbund die Kosten für den Aufbau und die Führung dieses Tierschutz-Programms ausgleicht.

Tierschutz kostet Geld

Eine längere Mast, Anpassung der Ställe, Beschäftigungsmöglichkeiten für die Tiere, etc. verursachen weitere Kosten für den Landwirt, die er über den Preis der Labelprodukte ausgleichen muss. Viele Verbraucher sind bereit, den höheren Preis für zuverlässigen Tierschutz zu zahlen. Daneben muss der Handel Verantwortung zeigen, indem er tierfreundlich hergestellte Produkte in sein Sortiment aufnimmt. Der Deutsche Tierschutzbund zieht hier positive Bilanz: Seit Verkaufsstart im Januar 2013 bieten immer mehr Supermärkte und Discounter Produkte mit dem Tierschutzlabel an. Auch Aldi Süd und Nord haben

sich dem Programm angeschlossen. Seit Anfang 2018 verkaufen beide Unternehmen deutschlandweit in allen Filialen mit dem Tierschutzlabel ausgezeichnete Frischmilch.

Kein Anreiz, sondern Alternative

Der Deutsche Tierschutzbund versteht sein Label nicht als Anreiz für einen höheren Fleischkonsum, sondern als Kaufalternative für Menschen, die noch Fleisch bzw. tierische Produkte essen. Jahrzehntlang hat der Verband mit seinen Mitgliedsvereinen für bessere Haltungsbedingungen in der landwirtschaftlichen Tierhaltung gekämpft. Die jahrelange Forderung nach einer gesetzlichen Tierschutzkennzeichnung wurde von der Politik ignoriert. Wo die Mühlen langsam mahlen, muss jede Möglichkeit genutzt werden, um die Situation der Tiere zu verbessern. Das Tierschutzlabel ist ein Schritt in die richtige Richtung, es hilft den Tieren zeitnah und übt darüber hinaus Druck auf die Gesetzgebung aus. Mittlerweile plant das Bundeslandwirtschaftsministerium bis 2021 die Einführung eines dreistufigen, staatlichen Tierwohllabels. Die Teilnahme ist allerdings auf freiwilliger Basis; wirklich helfen würden den Tieren nur strengere Gesetze.



Weitere Informationen und Verkaufsstellen:
www.tierschutzlabel.info

Frohe Weihnachten

ZENTRUM FÜR TIERZAHNHEILKUNDE

Die Tierarztpraxis

www.tierzahn.de

Und es hat Klick gemacht – Klicker-Training mit der Katze

Text: Sarah Pütz (DTSV)

Kommando gegeben. Kommando ausgeführt. Klick. Belohnung. So einfach ist das Klicker-Training, das auf die klassische Konditionierung zurückgeht. Vielleicht findet auch Ihre Mieze Spaß an der spielerischen Erziehung?

Beim Klicker-Training verknüpft die Katze den Laut eines sogenannten Klickers mit einer Belohnung. Ist die Katze auf das Geräusch konditioniert, erwartet sie also eine Belohnung bei dem Klick. Der Ablauf kann so auf einfache Art und Weise noch mit einem Kommando kombiniert werden. Durch die Konditionierung fällt der Samtpfote das Lernen viel leichter – das Leckerli unterstützt den Prozess natürlich auch.

„Pawlowsche Hunde“

Das heutige Klickern geht auf den russischen Arzt Iwan Petrowitsch Pawlow zurück. Er beobachtete, dass seine Hunde beim Hören von Schritten Speichel produzierten. Schnell wurde ihm klar, dass seine „Pawlowschen Hunde“, wie sie nach seiner Erkenntnis genannt wurden, auf das Geräusch reagierten. Sie verknüpften es mit Futter! Die klassische Konditionierung war geboren und ist in der Lernpsychologie ein bis heute fundamental wichtiges Reiz-Reaktionssystem, das unter anderem auch das Klickern möglich macht.

Mit viel Geduld zum Ziel

Doch was soll Mieze anerzogen werden? Laut „GEO Wissen“ ist von einem netten Kunststück über etwas Praktisches ist der Kreativität des Besitzers keine Grenze gesetzt. Der Katze kann beispielsweise das Pfötchen geben beigebracht werden. Aber auch positives Verhalten, welches die Katze von

sich aus zeigt, wie z.B. das Nutzen des Kratzbaums, wird durch die Klicker-Leckerli-Verknüpfung verstärkt. Komplexe Angelegenheiten müssen in viele kleine Schritte unterteilt werden, damit sich die Katze alles genau einprägen kann. Wichtig ist, dass Sie während des Trainings immer auf Ihre Mieze achten. Ist sie gelangweilt oder wendet sie sich von Ihnen ab, muss das unbedingt akzeptiert werden! Zudem sollte jede Trainingseinheit immer nur wenige Minuten dauern, damit die natürliche Aufmerksamkeitsspanne der Katze nicht überlastet wird, so „GEO Wissen“.

Gerade Stubentiger lassen sich durch das Training prima beschäftigen. Auch schüchternen Miezen tut die Beschäftigung gut, oftmals konnte eine Steigerung des Selbstbewusstseins und der Zutraulichkeit beobachtet werden.



Trauen auch Sie sich!
Die meisten Katzen freuen sich sehr über den Zuspruch.

Für geräuschempfindliche Katzen eignet sich auch ein Kugelschreiber zum Klickern. Dieser ist nicht so laut wie der klassische Klicker.



Denn es geht um Ihr Zuhause!

LANGEN®

Besuchen Sie uns online:
www.langen-massivhaus.de

LANGEN MASSIVHAUS

Wir bauen für Sie ...

- massiv – Stein auf Stein
- schlüsselfertig zum Festpreis
- in hoher Qualität
- nach Kundenwunsch

Wir bieten Ihnen:

- Einfamilienhäuser
- Reihenhäuser
- Doppelhaushälften
- Eigentumswohnungen

LANGEN MassivHaus GmbH & Co. KG
Hocksteiner Weg 35 • 41189 Mönchengladbach
Tel 02166 957-3 • Fax 02166 957 400
info@langen-massivhaus.de • www.langen-massivhaus.de

MG-0257-0116

Am Brauhaus 14
41352 Korschenbroich
Tel. 02161-5744795
www.tierwelt-korschenbroich.de

Eigenmarke Ägirs URKRAFT
getreidefrei

DER PREISWERTE FACHMARKT
Josera-Händler

Öffnungszeiten
Mo–Fr 9.30 – 18.30 Uhr
Sa 9.00 – 16.00 Uhr

MG-0295-0218

„IHR PROFI FÜR FLIESEN UND NATURSTEIN“

Sie sind...

- ▶ Architekt
- ▶ Bauträger
- ▶ Profianwender
- ▶ oder in der Planung für ein gewerbliches Bauvorhaben?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

FELS+HÜSGES
FLIESEN UND NATURSTEIN

Boettgerstrasse 6 • 41066 Mönchengladbach
Telefon: 02161 665071 • www.felshuesges.de

MG-0293-0118

NEW

Der Niederrhein liegt uns immer am Herzen!
Das Leben der Menschen vor Ort, ihre Arbeit, ihr Zuhause, ihre Mobilität.

Zuhause!
Wir kümmern uns um die Heimat.

www.new.de www.facebook.com/newniederrhein

MG-0302-0119

WENN IHRE AUGEN NICHT MEHR SCHARF GENUG SIND:

55 Jahre
1962 - 2017

KOMMEN SIE JETZT ZUR PROFESSIONELLEN SEHPRÜFUNG!

SEHZENTRUM

Einzigartig in der Region.
Wir sind ein qualifiziertes Sehzentrum®, ausgezeichnet von der Wissenschaftlichen Vereinigung für Augenoptik und Optometrie.

Qualität hat einen Namen

BRILLEN DAHMEN
KONTAKTLINSEN · MODERNE AUGENOPTIK

Odenkirchener Str. 20 neben der Hauptpost
41236 Mönchengladbach Rheydt
Telefon 02166 - 44 995
www.brillen-dahmen.de

MG-0280-0217



TYPISCH VOLVO. TYPISCH ANDERS.



DER VOLVO XC40. JETZT AUCH ALS PLUG-IN HYBRID.

Unser Premium Kompakt-SUV geht seinen ganz eigenen Weg. Er begeistert durch markantes skandinavisches Design mit urbanem Charakter. Seine innovativen Assistenzsysteme und intuitiven Technologien machen Ihr Leben sicherer und angenehmer. Und dank modernster Plug-in Hybrid-Technologie ist er nicht nur auffallend anders, sondern auch außergewöhnlich elektrisierend.

Serienmäßig mit:

18"-LEICHTMETALLRÄDER | AMBIENTELEUCHTUNG | ZWEI VERCHROMTEN ENDROHRE

BEI UNS AB

299 € /MONAT¹
(NETTO)

IM ATTRAKTIVEN GESCHÄFTSKUNDEN-LEASING

VORAB IN AUGMENTED REALITY ENTDECKEN. [XC40-ERLEBEN.DE](https://xc40-erleben.de)

Kraftstoffverbrauch Volvo XC40 Inscription T5 Geartronic Twin Engine, 132 kW (179 PS), Hubraum 1477 cm³, 1,8 l/100 km, CO₂-Emissionen 41 g/km, Stromverbrauch: 15,9 kWh/100 km (im kombinierten Testzyklus), CO₂-Effizienzklasse: A+.

¹ Ein Gewerbe-Leasing-Angebot der Volvo Car Financial Services – ein Service der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander Platz 1, 41061 Mönchengladbach – für den Volvo XC40 Inscription T5 Geartronic Twin Engine, 7-Gang Automatikgetriebe, 132 kW (179 PS), bei einer Laufzeit von 36 Monaten, 10.000 km Gesamtfahrleistung pro Jahr, einer Leasing-Sonderzahlung von 0,00 Euro. Angebot zzgl. Zulassungskosten, 1.050,00 € Überführungskosten sowie gesetzlicher Umsatzsteuer. Gültig für Neuwagenbestellungen für Volvo Gewerbekunden bis 30.04.2020. Ausgeschlossen sind spezielle Kundengruppen wie z. B. Taxis, Fahrschulen und Mietwagen, Bonität vorausgesetzt. Abbildung zeigt Beispielfahrzeug der Baureihe, die dargestellten Ausstattungsmerkmale sind nicht Bestandteil des Angebotes.

COENEN MOTORS GMBH
VOLVO-CENTRUM

KREFELDER STR. 674
41066 MÖNCHENGLADBACH

TEL: 02161/969990
WWW.WALTERCOENEN.DE